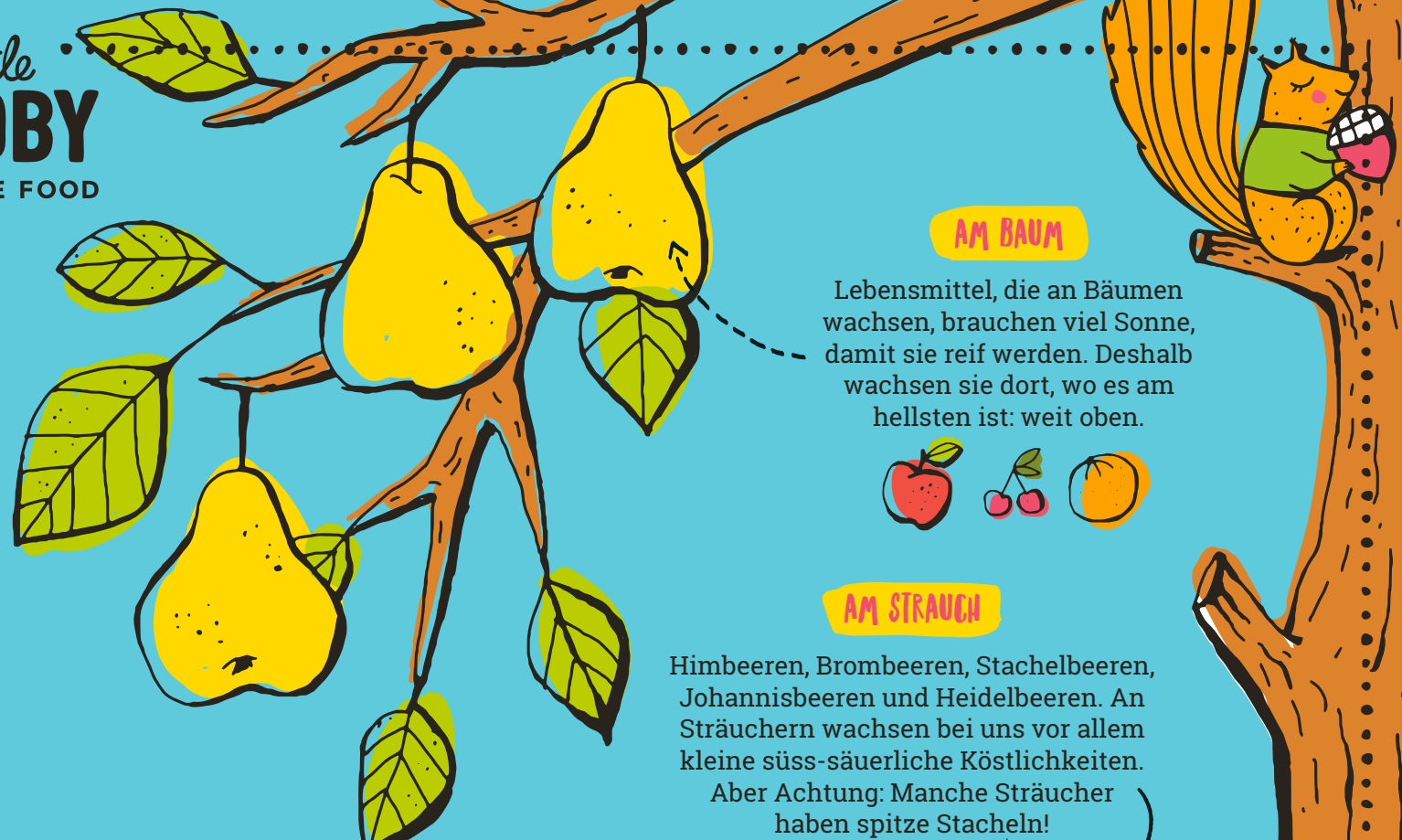


Wo wächst WAS?

little
FOOBY
WE LOVE FOOD



AM BAUM

Lebensmittel, die an Bäumen wachsen, brauchen viel Sonne, damit sie reif werden. Deshalb wachsen sie dort, wo es am hellsten ist: weit oben.



AM STRAUCH

Himbeeren, Brombeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren und Heidelbeeren. An Sträuchern wachsen bei uns vor allem kleine süss-säuerliche Köstlichkeiten.

Aber Achtung: Manche Sträucher haben spitze Stacheln!



An Bäumen, an Sträuchern, am Boden oder in der Erde – Früchte und Gemüse suchen sich den Platz zum Wachsen aus, der am besten zu ihnen passt. Für manche ist das hoch in den Bäumen, für andere tief unter der Erde. Darum brauchen wir zum Pflücken von Birnen eine Leiter und zum Ernten von Salat eine Schere.

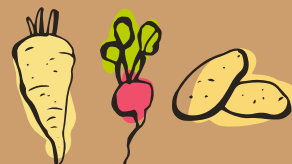
AUF DEM BODEN

Gemüse, das auf dem Boden wächst, nimmt seine Nährstoffe direkt aus der Erde und das Licht von der Sonne auf. So entstehen knackige Blätter und sogar essbare Blüten wie Broccoli.



IN DER ERDE

Für uns ist das Wurzelgemüse, so nennt man Gemüse, das unter der Erde wächst, fast unsichtbar. Nur seine Blätter strecken sich aus der Erde. Beispiele für Wurzelgemüse sind Rübli, Randen oder Spargeln.



Launen der Natur

Ein Rübli mit zwei Beinen, eine Kartoffel mit Kopf? Das gibt es! Wo die Natur am Werk ist, entsteht Einzigartiges. Deshalb sieht kein Gemüse aus wie das andere und jede Frucht ist ein Unikat. Aber egal, welche Form sie haben, am Geschmack ändert das nichts!



Noch mehr spannendes Kochwissen gibt es auf littlefooby.ch/wissen